

SEESTRASSE

Ort

Höhe Stationsweg



Mangel Netz **39** Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Fussgängerstreifen mit Mittelinsel

Die Seestrasse weist aktuell einen sehr langen Abschnitt (von der Seestrasse 102 bis Bendlikon) ohne Querungsmöglichkeit auf. Für die Seestrasse ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde bringt die gewünschte Massnahme ein, kann aber den Entscheid über die Umsetzung nicht selbst fällen. Die Querung wird auf Höhe des Stationswegs vorgeschlagen. Die minimalen Anforderungen für die Markierung eines Fussgängerstreifens sind an dieser Stelle gegeben. Aufgrund der Strassenklassierung als Kantonsstrasse ist eine Mittelinsel zwingend.

Siehe auch Massnahme Netzmangel Nr. 40 und 41

Termin kurzfristig

Kosten mittel

Risiko mittel

Priorität 2

SEESTRASSE

Ort

Zirka Höhe Nr. 126



Mangel Netz **40** Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Fussgängerstreifen mit Mittelinsel

Abschnitt von 540m ohne Fussgängerstreifen. Die Querung wird auf Höhe des Stationswegs vorgeschlagen

Siehe auch Massnahme Netz-mangel Nr. 39 und 41

Termin kurzfristig

Kosten mittel

Risiko mittel

Priorität 2

SEESTRASSE

Ort

Höhe Bahnweg



Mangel Netz **41** Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Fussgängerstreifen mit Mittelinsel

Die Querung wird auf Höhe des Stationswegs vorgeschlagen.

Siehe auch Massnahme Netz-mangel Nr. 39 und 40

Termin kurzfristig

Kosten mittel

Risiko mittel

Priorität 2

SEESTRASSE

Ort

Höhe Schwalbenweg



Mangel Netz 42 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Fussgängerstreifen mit Mittelinsel

Die Sichtweiten für einen Fussgängerstreifen sind an dieser Stelle nicht gegeben. Für die Seestrasse ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde bringt die gewünschte Massnahme ein, kann aber den Entscheid über die Umsetzung nicht selbst fällen.

Die Fussgänger können die Seestrasse an der Lichtsignalanlage (Gemeindegrenze zu Rüschlikon) queren oder die Unterführung beim Seebad benutzen. Es sind alternative Querungsmöglichkeiten auf beide Seiten vorhanden (Unterführung Seebad, Fussgängerstreifen Gemeindegrenze).

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STATIONSWEG

Ort

Barriere bei Stationsweg



Mangel Netz

61

Durchgang Barriere zu schmal

ERWÄGUNG:

Barrieremindestabstand

Die beiden Barrieren weisen den Mindestabstand von 90 cm zueinander auf und entsprechen somit der Schweizer Norm 640 201 für Grundabmessungen und Lichttrampol für Verkehrsteilnehmer.

Hinweis: Im Winter werden auf dem Gemeindegebiet Barrieren überall entfernt, wo die Schneeräumung durch den Winterdienstmaschine erfolgt.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Abschnitt Stockenstrasse Nr. 1 bis Nr. 16



Mangel Netz 12 Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Auf dem Abschnitt Stockenstrasse Nr. 1 bis Nr. 16 verlaufen die privaten Grundstücksgrenzen mit wenigen Ausnahmen entlang der Strassenkante. Die Strassenbreite kann nicht verschmälert werden, da entlang der Stockenstrasse der Ortsbus verkehrt. Die Erstellung eines Trottoirs ist also nicht möglich.

Über die Querverbindung auf Höhe Stockenstrasse Nr. 21 wird eine alternative Linienführung via Bächlerstrasse angeboten.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Alterszentrum Hochweid bis reformierte Kirche



Mangel Netz 13 Trottoirbreite unzureichend

ERWÄGUNG:

Trottoirverbreiterung

In diesem Bereich sind oft Personen mit Gehhilfen (Rollator etc.) oder in Begleitung unterwegs.

Es wird eine Trottoirverbreiterung angestrebt. Um den Fahrbahnverlauf nicht zu verändern, wäre eine Verbreiterung in Richtung der angrenzenden Grundstücke wünschenswert. Die Gemeinde sucht das Gespräch mit den Grundeigentümern. Bei Landwerb ist mit Kosten für das Land zu rechnen.

Alternativ kann derzeit der seeseitige Fussweg über die Kienanlage benutzt werden.

Termin mittelfristig

Kosten mittel

Risiko tief

Priorität 3

STOCKENSTRASSE

Ort

Höhe Stockenstrasse Nr. 25



Mangel Netz 43 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Fehlende Querungshilfe zwischen Trottoir und Fussweg

Die Stockenstrasse ist wenig befahren und muss als Quartierstrasse keine Querungshilfen aufweisen (vgl. Verkehrsplan). Die Sichtverhältnisse auf diesem Abschnitt sind gut.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Höhe Breitloostrasse



Mangel Netz 44 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Unklare Situation

Die Verkehrsführung von der Breitloostrasse auf die Stockenstrasse ist mit „kein Vortritt“ und von der Schlimbergstrasse auf die Stockenstrasse mit „Stopp“ signalisiert. Die Stockenstrasse ist wenig befahren und muss als Quartierstrasse keine Querungshilfen aufweisen (vgl. Verkehrsplan). Für einen Fussgängerstreifen fehlen zudem die nötige Anzahl Querungen.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Höhe Baldernstrasse



Mangel Netz 45 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Gefährliche Querung

Die Stelle wird zum Teil von den Kindern gequert, welche zum Kindergarten Stocken gehen. Sie queren die Strasse zweimal, da seeitig auf dem Trottoir wenig Platz vorhanden ist. Auf der Höhe des Kindergartens Stocken besteht ein Fussgängerstreifen.

Um den Schutz der Kinder zu verbessern, wäre die optimale Lösung, das Trottoir auf der Seeseite zu ergänzen. Diese Fläche ist privat und eine zusätzliche Verbreiterung des Trottoirs auf Kosten der Fahrbahn nicht möglich. Die Querungsstelle wird durch die Anhebung bereits hervorgehoben. Eine Verbesserung wird erreicht, wenn das kleine Reststück geteert und auch als Trottoir benutzt werden kann.

Termin

Kosten

Risiko

Priorität

-

tief

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Knoten Kreuzstrasse



Mangel Netz 46 Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe

Die Stockenstrasse ist wenig befahren und muss als Quartierstrasse keine Querungshilfen aufweisen (vgl. Verkehrsplan). Zudem kann ein Fussgängerstreifen aufgrund der Anforderungen nicht markiert werden.

Mit dem vertikalen Versatz wird auf einem Knotenarm der Stockenstrasse eine Querungshilfe angeboten. Diese bietet dem Fussgänger die Sicherheit, dass die Autofahrer langsam fahren müssen.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

STOCKENSTRASSE

Ort

Höhe Kirchgemeindehaus



Mangel Netz

47

Fehlende Querungshilfe

ERWÄGUNG:

Querungshilfe - Bushaltestelle

Die Lage des Fussgängerstreifens entspricht nicht den Busnutzern, welche nördlich der Bushaltestelle wohnen. Eine Verschiebung, welche das Querungsbedürfnis besser deckt, ist aufgrund der Parkplatz- und Knotensituation nicht möglich.

Alternative Querungsmöglichkeiten bestehen vor der Kreuzung Dorfstrasse und bei der Schloßbergstrasse.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

TANNENWEG

Ort

Bei Böndlerstrasse



Mangel Netz

75

Behinderung durch Poller

ERWÄGUNG:

Poller

Der Poller dient der Fussgängersicherheit, damit keine Autos den Tannenweg hochfahren können.

Hinweis: Im Winter werden auf dem Gemeindegebiet Poller überall dort entfernt, wo die Schneeräumung durch den Winterdienst maschinell erfolgt.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

-

Priorität

-

TROTTENWEG

Ort

Durchgang zu Paradiessteig



Mangel Netz

14

Durchgang zu schmal

ERWÄGUNG:

Verbreiterung

Der Durchgang ist mit 1.25 m schmal, aber bewältigbar. Da es sich um eine Treppe handelt, können Rollstühle, Kinderwagen u.dgl. den Weg nicht benutzen. Eine Rampe ist aufgrund der topographischen Verhältnisse (Steigung) nicht sinnvoll und eine Verbreiterung wäre mit sehr hohen Kosten (Stützmauer, SBB) verbunden.

Alternativ kann die Paradiesstrasse genutzt werden. Diese Strasse wird nur im Einbahnverkehr befahren.

Termin

-

Kosten

-

Risiko

tief

Priorität

-

WEINBERGSTRASSE

Ort

Ganze Weinbergstrasse



Mangel Netz 15 Fehlendes Trottoir

ERWÄGUNG:

Ergänzung des Trottoirs

Die Weinbergstrasse ist im Verkehrsplan als Quartierstrasse klassiert und liegt in einer Tempo-30-Zone. Aufgrund der hohen Bautätigkeit herrscht eine besondere Situation. Hier können gestalterische und bauliche Massnahmen für den Fussgänger wenig ausrichten.

Zudem wird auch ein Trottoir bei Baustellen häufig vom Baustellenverkehr missbraucht oder als Fläche für Mulden udgl. genutzt.

Siehe auch Massnahme Netzangel Nr. 76

Termin

-

Kosten

-

Risiko

mittel

Priorität

-

WEINBERGSTRASSE

Ort

Ganze Weinbergstrasse



Mangel Netz 76 Behinderung durch Baustelle

ERWÄGUNG:

Behinderung durch Baustellen

Der Baustellenverkehr ist auf der Weinbergstrasse intensiv, da aktuell viel gebaut wird. Behinderungen der Fussgänger werden nach Möglichkeit reduziert.

Siehe auch Massnahme Netzplanung Nr. 15

Termin	ausgeführt
--------	------------

Kosten	-
--------	---

Risiko	-
--------	---

Priorität	-
-----------	---